

MOTORWORLD

B U L L E T I N

Edition 76 / 26. Oktober 2018

76



HISTORY SPEED LIFESTYLE



MOTORWORLD, eine Marke der MOTORWORLD Trademark Management AG



16



8



22



32



60



48



42

INHALT CONTENT

IMPRESSUM IMPRINT

MOTORWORLD CLASSICS BERLIN

Nicht nur die Organisatoren waren mit der Berliner Lifestyle- und Oldtimermesse zufrieden, auch die Aussteller blicken positiv auf das Event zurück. Hier einige Stimmen zur diesjährigen Motorworld Classics Berlin ...

Not only were the organisers satisfied with the Berlin lifestyle and classic car trade fair, the exhibitors can also take a positive look back at the event. Here are some comments on this year's Motorworld Classics Berlin ...

4

MOTORWORLD Bulletin
„History Speed Lifestyle“

Publisher:

MOTORWORLD Trademark
Management AG
Marktplatz 4, CH-9004 St. Gallen
Schweiz
Fon: +41 71 227 84 84
E-Mail: info@motorworld.ch

Handelsregister des Kantons St. Gallen
UID: CHE-430.224.658

Production:

Classic-Media-Group Munich

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer (CMG)

Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Resortleitung / Redaktion:
Sybille Bayer
Sophia Sommer

Erscheinungsweise:
14 täglich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
strecker@cmg-munich.de
0171 / 15 26 358

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der MOTORWORLD Trademark Management AG & CMG München 2017. Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

ROLLENDES MUSEUM MÜNCHEN

Die Freude an der Kunst während der Langen Nacht der Museen wurde in München erheblich befördert durch Oldtimer, die in dieser Nacht Gäste zwischen dem Deutschen Museum und dem Verkehrszentrum mitnahmen. Zum 10. Jubiläum des Rollenden Museums München nahmen Rund 90 Fahrzeuge mit einem Mindestalter von 30 Jahren insgesamt rund 3500 Passagiere mit auf Zeitreise und brachten ihnen so automobiles Kulturgut näher.

The joy of art during the Long Night of Museums was greatly enhanced in Munich by vintage cars, which took guests that night between the German Museum and the traffic center. On the occasion of the 10th anniversary of the Rollenden Museum in Munich, around 90 vehicles with a minimum age of 30 took a total of around 3,500 passengers on a journey through time, bringing them closer to their own automotive heritage.

8

MARCOS GT

Die Legende von Marcos ist - trotz Unterbrechungen - eine der langlebigsten im Bereich der kleinen britischen Sportwagenmarken. Sie begann 1958 in einem Pub in Hitchin. Dort trafen sich Jem March und Frank Costin und diskutierten über die Möglichkeiten des Fahrzeugbaus aus Holz.

The legend of Marcos is - despite interruptions - one of the longest-lasting in the field of small British sports car brands. It started in 1958 in a pub in Hitchin. There met Jem March and Frank Costin and discussed the possibilities of vehicle construction made of wood.

16

- MOTORWORLD Region Stuttgart, ein Projekt der Dunkel Investment GbR
- MOTORWORLD München, ein Projekt der Freimann Besitz GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Köln Rheinland, ein Projekt der Butzweilerhof Nicolaus Otto Park GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Zeche Ewald Ruhr, ein Projekt der Zeche Ewald Entwicklungs GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Classics Berlin, ein Projekt der MoWo Messe- und Veranstaltungs GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Manufaktur, ein Projekt der Insel 1 GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim, ein Projekt der ACTIV-IMMOBILIEN GmbH & Co. KG, Schemmerhofen
- MOTORWORLD Manufaktur Zürich, ein Projekt der MOTORWORLD Group, Schemmerhofen, und Mettler2 Invest AG, Kempthal (CH)
- MOTORWORLD Classics Bodensee, ein Projekt der: Messe Friedrichshafen GmbH

MOTORWORLD, eine Marke der
MOTORWORLD Trademark Management AG.



FOTOS: Sven Wedemeyer



Nicht nur die Organisatoren waren mit der Berliner Lifestyle- und Oldtimermesse zufrieden, auch die Aussteller blicken positiv auf das Event zurück. Hier einige Stimmen zur diesjährigen Motorworld Classics Berlin ...

Benjamin Voß, BMW Group Classic

„Es hat uns wieder einmal sehr gut gefallen. Wir haben uns gefreut, dass die Resonanz auf das BMW Art Car von Andy Warhol überaus positiv war. Es hat sich bestätigt, dass es sich auszahlt, ein ganz besonderes Auto mit nach Berlin zu bringen.“

Reinhard H. Sachse, Steenbuck Automobiles

„Die Stimmung war gut, die Präsentation der Autos war gut. Die Besucher und Händler haben sich wohl gefühlt. Gerne wieder.“

Roy Bolks, Potomac Classics

„Der Donnerstagabend war richtig gut. Die ‚Lange Nacht der Oldtimer‘ hat interessante Leute angezogen. Vom Ambiente her war es super. Und mit dem Wetter hatten wir dieses Jahr auch Glück. Ich komme gerne wieder nach Berlin.“

Nikolas A. Sturmowski, Porsche Classic Partner Berlin-Potsdam

„Wir waren dieses Mal zum dritten Mal dabei. Die Besucherzahl war gut, die Messe professionell und auch mit dem Stand waren wir sehr zufrieden. Uns ist es wichtig, dass wir hier präsent sind.“

Not only were the organisers satisfied with the Berlin lifestyle and classic car trade fair, the exhibitors can also take a positive look back at the event. Here are some comments on this year's Motorworld Classics Berlin ...

Benjamin Voß, BMW Group Classic

„We liked this year's trade fair very much as well. We were delighted with the extremely positive response to Andy Warhol's BMW Art Car. It has been confirmed that it really does pay to bring a truly special car to Berlin.“

Reinhard H. Sachse, Steenbuck Automobiles

„There was a great atmosphere, the presentation of the cars was good. The visitors and dealers felt at home. We'll be happy to come back.“

Roy Bolks, Potomac Classics

„The Thursday evening was really good. The ‚Long Night of Classic Cars‘ attracted some interesting people. The atmosphere was super. And we were lucky with the weather this year, too. I look forward to coming back to Berlin.“

Nikolas A. Sturmowski, Porsche Classic Partner Berlin-Potsdam

„This was our third time at the fair. There were a good number of visitors, the trade fair was professionally organised, and we were also extremely satisfied with the booth. It is important for us to be present here.“



Ingo Weidig, PS.SPEICHER

„Die Motorworld Classic Berlin ist immer ein Highlight für den PS.SPEICHER. Gerade um in der Hauptstadt die Erlebnisausstellung in Einbeck zu bewerben und mit Raritäten sowie Kuriositäten zu punkten. Das Team hat viele interessante Gespräche geführt und auch eine Menge interessante Menschen und Institutionen kennengelernt.“

Ingo Weidig, PS.SPEICHER

„Motorworld Classic Berlin is always a highlight for PS.SPEICHER. Especially to promote the Einbeck interactive exhibition in Berlin, and to score points with rare and curious vehicles. The team had many intriguing conversations, and also got to know a lot of interesting people and institutions“.

Sven Dühring, Das Altblechwerk

„Es war echt aufregend und spannend und superschön, auch wenn mir am Ende die Beine gebrannt haben. Im nächsten Jahr bin ich auf jeden Fall wieder dabei.“

Sven Dühring, Das Altblechwerk

„It was really thrilling and exciting and totally beautiful, even if my legs were burning at the end. I'll definitely be back next year.“

Marius Krohn, 1. Brennaborverein Brandenburg a.d. Havel

„Es hat uns allen Spaß gemacht. Auch mein kleiner Sohn war ganz begeistert. Das Tollste waren die Gespräche mit all den Oldtimer-Enthusiasten.“

Marius Krohn, 1. Brennaborverein Brandenburg a.d. Havel

„We all had a lot of fun. My little son was really thrilled as well. The best thing was talking to all the classic car enthusiasts.“

Rüdiger Schneider, Interessengemeinschaft für den VW Bus Typ 2 T3 (IG-T3)

„Am schönsten war, dass wir so viele Leute wieder getroffen haben und wir unsere Kontakte pflegen konnten. Außerdem hatten wir an unserem Stand sehr angenehme Besucher und gute Fachgespräche. Die ‚Lange Nacht der Oldtimer‘ war für uns ein besonderes Highlight.“

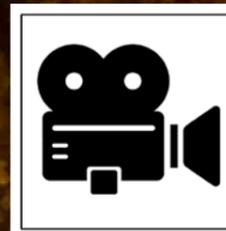
Rüdiger Schneider, Interest Group for the VW Bus Type 2 T3 (IG-T3)

„The best thing was that we met so many people again and we were able to cultivate our contacts. We also had extremely pleasant visitors at our booth and good technical discussions. The „Long Night of Classic Cars“ was a special highlight for us.“

ROLLENDES MUSEUM

Klicken Sie das Symbol um das Video zu sehen.

Tap the symbol to see the video





Die Freude an der Kunst während der Langen Nacht der Museen wurde in München erheblich befördert durch Oldtimer, die in dieser Nacht Gäste zwischen dem Deutschen Museum und dem Verkehrszentrum mitnahmen. Zum 10. Jubiläum des Rollenden Museums München nahmen Rund 90 Fahrzeuge mit einem Mindestalter von 30 Jahren insgesamt rund 3500 Passagiere mit auf Zeitreise und brachten ihnen so automobiles Kulturgut näher.

2018 wurde das 10. Rollende Museum München eröffnet durch Prof. Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museums, der die erste Runde im BMW 326 von BMW Classic mitfuhr. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Tour in einem der Vorkriegsfahrzeuge wie beispielsweise einem höchst seltenen AUDI 920 Cabriolet Baujahr 1939. Ältestes Fahrzeug im Teilnehmerfeld war der bildschöne Alvis TJ 12/60 Fourseater Open Tourer aus dem Jahr 1928 gefolgt von einem eleganten Ford Model A, ebenfalls von 1928.

The joy of art during the Long Night of Museums was greatly enhanced in Munich by vintage cars, which took guests that night between the German Museum and the traffic center. On the occasion of the 10th anniversary of the Rollenden Museum in Munich, around 90 vehicles with a minimum age of 30 took a total of around 3,500 passengers on a journey through time, bringing them closer to their own automotive heritage.

In 2018, the 10th Rollende Museum Munich was inaugurated by Prof. Heckl, Director General of the German Museum, who was driving the first round of the BMW 326 of BMW Classic. A very special experience was the tour in one of the pre-war vehicles such as a very rare AUDI 920 Cabriolet built in 1939. The oldest vehicle in the field was the beautiful Alvis TJ 12/60 Fourseater Open Tourer from 1928 followed by an elegant Ford Model A, as well from 1928.

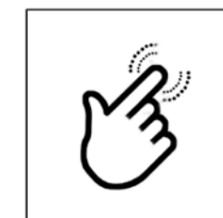


Bevor die Oldtimer in die Nacht ausschwärmten, wurden einige der Fahrzeuge noch von der Jury des „Children's Choice Awards“ begutachtet. Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren durften sich für diese von Classics For Charity e.V. ins Leben gerufene Nachwuchsförderung bewerben und suchten aus einigen ausgewählten Klassikern ihren „Best of Show“ aus. Die Besitzer der Oldtimer hatten viel Freude, den Kindern die Fahrzeuge bis ins kleinste Detail zu erklären. Die Wahl der jungen Jury fiel auf den DMC DeLorean. Den zweiten Platz belegte der Bentley Mark IV und der dritte Platz fiel auf den roten MG TD Roadster.

Before the classic cars swarmed out into the night, some of the vehicles were still to be judged by the jury of the „Children's Choice Award“. Children between the ages of 4 and 13 were allowed to apply for this promotion of young talent launched by Classics For Charity e.V. and selected their best of show from some selected classics. The owners of the vintage cars had a lot of fun explaining the vehicles to the children down to the smallest detail. The choice of the young jury fell on the DMC DeLorean. Second place went to the Bentley Mark IV and third place to the red MG TD Roadster.



Lesen Sie mehr | Read more
on Luxury-Cars.TV



Zu erzählen hatten die Besitzer der historischen Automobile viel, während der Fahrt vom größten technischen Museum der Welt zum neuen Verkehrszentrum auf der Theresienhöhe. Vom legendären aus Comics bekannten Hudson Hornet musste man in dieser Nacht nicht träumen, man durfte sogar einsteigen und Platz nehmen. Auch die ganz kleinen Oldtimer wie das Goggomobil, aus den Zeiten des Wirtschaftswunders konnten erprobt werden. Im Messerschmitt Kabinenroller erfährt man München aus einer völlig neuen Perspektive. Die breite Palette der Oldtimer-Szene zeigten auch die riesigen Feuerwehren, angeführt vom original Leitfahrzeug Florian 12, einem beeindruckend schönen BMW Barockengel. Der Andrang beim Rollenden Museum war groß. Die Warteschlange nahm bis zum Ende der Veranstaltung keinen Abritt.

The owners of the historic automobiles had a lot to tell, while driving from the largest technical museum in the world to the new traffic center on the Theresienhöhe. The legendary comic-book Hudson Hornet did not have to be dreamed that night, you could even get in and sit down. Even the very small vintage cars such as the Goggomobil, from the times of the economic miracle could be tested. In the Messerschmitt cabin scooter, you can experience Munich from a completely new perspective. The wide range of classic car scene also showed the huge fire departments, led by the original lead vehicle Florian 12, an impressively beautiful BMW Baroque Angel. The crowd at the Rolling Museum was great. The queue was not demolished until the end of the event.

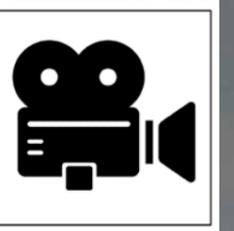
MOTORSPORT
TOTAL.COM



MARCOS GT 3000

Klicken Sie das
Symbol um das
Video zu sehen.

*Tap the symbol to
see the video*





Die Legende von Marcos ist - trotz Unterbrechungen - eine der langlebigsten im Bereich der kleinen britischen Sportwagenmarken. Sie begann 1958 in einem Pub in Hitchin. Dort trafen sich Jem March und Frank Costin und diskutierten über die Möglichkeiten des Fahrzeugbaus aus Holz.

Jem, der schon in der Schule vom Potential des Materials Holz begeistert war und Frank mit seiner Erfahrung im Flugzeugbau beim Bomber „wooden wonder“ Mosquito, beschlossen also einen Rennwagen zu bauen. Frank zeichnete für den Holzkörper verantwortlich, der in North Wales gebaut wurde, Jem brachte die Maschine und alle mechanischen Teile ein. Der Name für die gemeinsame Firma setzte sich aus den beiden Familiennamen der Unternehmer zusammen Mar - Cos.

The legend of Marcos is - despite interruptions - one of the longest-lasting in the field of small British sports car brands. It started in 1958 in a pub in Hitchin. There met Jem March and Frank Costin and discussed the possibilities of vehicle construction made of wood.

Jem, who was already enthusiastic about the potential of the material wood at school and Frank with his experience in aircraft construction at the bomber „wooden wonder“ Mosquito, decided to build a racing car. Frank was responsible for the wooden body that was built in North Wales, Jem brought in the machine and all the mechanical parts. The name of the joint company was composed of the two surnames of the entrepreneurs Mar - Cos.





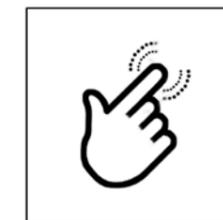
Wegen seiner Hässlichkeit wurde das erste Projekt der Xylon als „ugly duck“ hässliche Ente bezeichnet, schaffte aber mit Jackie Stewart als Fahrer beachtliche Erfolge in zahlreichen Rennen. Um dem sportlichen Erfolg auch wirtschaftlich umzusetzen, entschloss man sich gefälligere Autos zu bauen. Es folgte der Luton Gullwing und 1963 der Fastback. Aber erst unter dem Design der Brüder Dennis und Peter Adams wurde weniger an Renneinsätze gedacht. Es entstand der überaus attraktive Marcos GT, der 1963 bei der Racing Car Show in London für großes Aufsehen sorgte.

Ausgestattet ist der superflache nur 103 cm hohe Marcos GT ursprünglich mit einem serienmäßigen 1,8 Liter Volvo Motor. Aber es fanden noch viele andere Modelle ihren Weg unter die formschöne Haube. Bei unserem gezeigten Fahrzeug handelt es sich um 3-Liter-Version mit einem Ford Essex V6 Motor mit 2978 ccm, den schon die Wölbung auf der Motorhaube verrät.

Because of his ugliness, the first project of the Xylon was called „ugly duck“ ugly duck, but managed with Jackie Stewart as a driver considerable success in numerous races. In order to implement the sporting success also economically, one decided to build more pleasing cars. It followed the Luton Gullwing and 1963 the Fastback. But only under the design of the brothers Dennis and Peter Adams was thought less in racing missions. The result was the extremely attractive Marcos GT, which caused a sensation in 1963 at the Racing Car Show in London.

Equipped is the super-flat only 103 cm high Marcos GT originally with a standard 1.8 liter Volvo engine. But many other models found their way under the shapely bonnet. Our shown vehicle is 3-liter version with a Ford Essex V6 engine with 2978 cc, which already reveals the bulge on the hood.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Luxury-Cars.TV**



ITALO DESIGN



ITALO
DESIGN

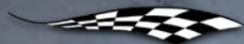
Collezione Lopresto

1898 - De Dion-Bouton Tricycle & Quadricycle Motor de Dion-Bouton, F

Als die Autos laufen lernten

SAATCHI

LANCIA
MARICA





Zusammen mit dem bekannten Autosammler Corrado Lopresto hat das Verkehrshaus eine neue Ausstellung über italienisches Design eröffnet. Zehn Fahrzeuge aus der Lopresto-Sammlung inmitten von Designoriginalen aus den 60er- und 70er Jahre bereichern die Halle Strassenverkehr. Die präsentierten Automobile italienischer Herkunft sind Unikate, die durch ihre Klasse und Vielfalt überzeugen. Mehrheitlich werden sie erstmals in der Schweiz gezeigt.

Die Epoche von 1968 bis 1978, eine Zeit des kompletten Umbruchs in der Gesellschaft, brachte einzigartige und bis heute einmalige Objekte hervor – seien dies Möbel, Autos, knallige, rebellische Kleider oder Gebrauchsgegenstände. Der italienische Stil zeichnet sich durch eine Mischung von Fantasie und Strenge aus. Die neue Ausstellung im Verkehrshaus nimmt diese Zeit als Grundlage für eine einzigartige Ausstellung in der Halle Strassenverkehr. Präsentiert werden zehn Fahrzeuge aus der Lopresto-Sammlung. Die Kulisse dafür bilden italienische Designoriginalen aus den 60er- und 70er- Jahren: von der Stereo-Anlage über Sofas bis zu Lampen.

In collaboration with the well-known car collector Corrado Lopresto, the Swiss Museum of Transport has opened a new exhibition of Italian design. Ten vehicles from the Lopresto Collection are on display in the Road Transport Hall, juxtaposed with original design objects dating from the 1960s and '70s. The Italian cars presented are all unique pieces, and are impressive for the elegance and variety of their design. The majority of them are being shown in Switzerland for the first time.

The decade between 1968 and 1978, a period of profound social upheaval, produced objects that have remained unique to this day – ranging from furniture to cars and garish, rebellious clothes to everyday, utilitarian objects. Italian style is characterised by both fantasy and rigour. This period serves as the basis for a unique new exhibition staged in the Road Transport Hall at the Swiss Museum of Transport. Ten vehicles from the Lopresto Collection are on display. They are exhibited against a backdrop of original Italian designs of the 1960s and '70s, ranging from stereo systems to sofas and lamps.





Ausgezeichneter Autosammler

Der bekannte italienische Autosammler Corrado Lopresto besitzt eine weltweit herausragende Sammlung. Seine Spezialität ist die Sammlung von Prototypen. Für die Restauration seiner Fahrzeuge arbeitet er mit einem Spezialisten-Team aus den Bereichen Karosserie, Autoelektrik und -mechanik sowie Galvanik zusammen. Mit 18 Jahren kaufte er sein erstes Auto, ein Fiat Balilla (Dreigang). Sein erstes Auto restaurierte er ein Jahr später in der Garage der Familie. Heute nimmt er regelmässig an internationalen Schönheitskonkurrenzen für Automobile (Concours d'Elégance) teil und hat zahlreiche Auszeichnungen gewonnen.

Kunststoffkarosserien aus den 70er-Jahren

Als Antwort auf die in den 1970er-Jahren aufkommende Forderung nach kleinen und umweltfreundlichen Stadtautos entstand der Zagato Zele 1000: ein Zweiplätzer mit Kunststoffkarosserie, Elektromotor und Fahrgestell auf Fiat-Basis. Das Konzept war für die damalige Zeit zu fortschrittlich und geriet schnell in Vergessenheit. Im gleichen Zeitraum kamen die Strandbuggys in Mode. Die leichten Fahrzeuge mit einer Karosserie aus glasfaserverstärktem Kunststoff waren für ein jugendliches Publikum gedacht. Das Exemplar in der Ausstellung, ein Autobianchi A

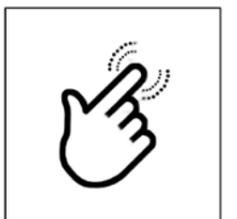
Award-winning car collector

The well-known Italian car collector Corrado Lopresto owns an outstanding collection of international renown. He specialises in collecting prototypes. When restoring his vehicles, he works with a team of specialists in coachwork, automotive electrics and mechanics, and electroplating. Lopresto bought his first car – a three-gear Fiat Balilla – at the age of 18, and restored this vehicle a year later in his family's garage. Today, his cars are shown regularly at international elegance contests (concours d'élégance), and have won numerous awards.

Plastic bodywork from the 1970s

The Zagato Zele 1000 – a two-seater car with plastic coachwork, an electric engine and a Fiat chassis – was designed in response to the growing demand for small, environmentally-friendly city cars in 1970s. The concept was too progressive for the time and was quickly forgotten. During the same period, beach buggies came into fashion. These light vehicles, with a fibreglass body, were aimed at a young market. The example in the exhibition, an Autobianchi A 112 Giovani, remained a one-off piece, despite its success. Only very few examples of the Fiat 850 Visitors Bus were built. The Fiat factory used the bus, brightly painted in blue and light green, to transport visitors on its premises. This is the first time this model has been shown in Switzerland.

Lesen Sie mehr | Read more
on [Luxury-Cars.TV](https://www.luxury-cars.tv)



FOTOS: Laureus / Markus Frühmann



„KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT“ Anna Veith zeigt Herz für die Schneetiger

**„CHILDREN ARE OUR FUTURE“
Anna Veith has a big heart for the Schneetiger**

Trotz Weltcup-Vorbereitungen für Sölden besuchte Laureus Sport for Good Botschafterin Anna Veith im September die Kinder des sozialen Sportprojekts Schneetiger der KOMIT-Schule in Wien, eine der acht Schneetiger-Partnerschulen. Im Motorikpark 22 bekamen die Kinder die Chance auf ein ganz spezielles Skitraining mit Motorik- und Gymnastikübungen – inklusive Fragestunde mit der Ski-Olympiasiegerin.

Seit 2011 ermöglicht Laureus Sport for Good über das Förderprojekt Kindern mit als auch ohne körperliche Beeinträchtigung Wintersport zu erlernen und damit inklusiven Schulklassen als Gemeinschaft Schneesport auszuüben. Neben über 100 Workshops in Schulen veranstalten die Schneetiger auch Skitage und Skiwochen, bei denen Kinder und Jugendliche optimal betreut werden. Jährlich bekommen über 400 Kinder in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark die Chance, das Medium Schnee als „aktive SportlerInnen“ zu erleben.

Anna Veith engagiert sich seit 2015 für das Projekt und steht den Kindern nicht nur als Wintersport-Expertin, sondern auch mit viel Motivation und Unterstützung zur Seite.

„Ich möchte den Kindern und Jugendlichen bei einem Projektbesuch unbedingt die Werte, die ich aus dem Sport gelernt habe, weitergeben und ans Herz legen. Und ihnen vermitteln, dass man sich gerade über den Sport jede Menge Selbstvertrauen holen kann und ein gutes Gefühl für sich selbst entwickelt.“, erklärt Anna.

Doch nicht nur die Schneetiger-Kinder profitieren vom langjährigen Engagement der Salzburgerin, die bei ihrem Einsatz für das Projekt viel Wert auf Nachhaltigkeit legt. Auch sie selbst bekommt von den Kindern „extrem viel zurück. Dadurch, dass sie genauso sind, wie sie sind und ihre Emotionen auch entsprechend zeigen.“

Despite the preparations for the ski World Cup in Sölden, Laureus Sport for Good Ambassador Anna Veith still found the time to visit the children taking part on the Schneetiger social sports project run by the KOMIT school in Vienna, one of the eight Schneetiger partner schools. At Motorikpark 22, the children were given the opportunity to take part in a truly special ski training session with motor and gymnastics exercises – including a question and answer session with the Olympic ski champion.

Since 2011, Laureus Sport for Good has enabled children with and without physical disabilities to learn winter sports through the sponsored project, thus enabling inclusive school classes to practice snow sports as a collective. Alongside over 100 workshops held in schools, the Schneetiger project also organises skiing days and weeks during which the children and adolescents receive the best possible care. Every year, over 400 children in Vienna, Lower Austria, Upper Austria and Styria get the chance to experience snow as „active athletes“.

Anna Veith has been committed to the project since 2015, and not only supports the children as a winter sports expert, but also with much motivation and encouragement.

„When I visit a project, I want to pass on to the children and young people the values that I have learned from sport and inspire them to take these values to heart. And they learn that sport can give them a lot of self-confidence and make them feel good in themselves,“ explains Anna.

But it is not only the Schneetiger children who benefit from the long-term commitment of the young woman from Salzburg, who attaches great importance to sustainability in her work for the project. She herself also gets „a great deal back from the children. By being exactly as they are and displaying their emotions accordingly.“



SPORT - F O R - GOOD

Als Botschafterin ist Anna Veith Teil der Laureus Sport for Good Bewegung. Ziel ist es, die Kraft des Sports zu nutzen, um sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung zu helfen und ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Mit ihrem Einsatz unterstützt die Profisportlerin die Stiftungsarbeit von Laureus Sport for Good Germany & Austria als Vorbild und als Inspirationsquelle für die Jugend.

As an ambassador, Anna Veith is part of the Laureus Sport for Good movement. Its aim is to use the power of sport to help socially disadvantaged children and adolescents in their personal development so that they can enjoy a better future. With her commitment, the professional sportswoman supports the foundation work of Laureus Sport for Good Germany & Austria as a role model and source of inspiration for the young people.

Laureus Sport for Good Germany & Austria fördert soziale Sportprojekte wie die Schneetiger finanziell und stellt ihnen Know-how sowie ein globales Netzwerk zur Verfügung, damit sich diese qualitativ weiterentwickeln und ausweiten können und dadurch noch mehr Kindern und Jugendlichen geholfen werden kann. Über 50.000 bedürftige Kinder und Jugendliche wurden seit der Stiftungsgründung 2001 auf ihrem Lebensweg begleitet und gefördert.

Laureus Sport for Good Germany & Austria financially supports social sports projects such as the Schneetiger project, and provides them with know-how and a global network so that they can qualitatively develop and expand, and thus help even more children and adolescents. More than 50,000 needy youngsters have been accompanied and supported on their path through life since the foundation was established in 2001.



Als Country Patron unterstützt die Motorworld Group seit 2017 Laureus Sport for Good Germany & Austria und ermöglicht so bedürftigen Kindern und Jugendlichen Perspektiven. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei unserem sozialen Engagement helfen und an folgendes Konto spenden:

The Motorworld Group has been supporting Laureus Sport for Good Germany & Austria as Country Patron since 2017, and in doing so helps to create new perspectives for disadvantaged children and adolescents. We would really appreciate it if you would help us in our social commitment and make a donation.

Helfen Sie mit!
Spenden auch Sie für die gemeinnützigen Projekte von Laureus Sport for Good

*You can help as well!
Make a donation to support the charitable projects run by Laureus Sport for Good*

Spendenkonto:
Laureus Sport for Good Foundation Germany,
Austria
IBAN: DE70600700700171819607
BIC: DEUTDESSXXX
Kreditinstitut: Deutsche Bank Stuttgart

*Donation account:
Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
IBAN: DE70600700700171819607
BIC: DEUTDESSXXX
Bank: Deutsche Bank Stuttgart*

FERRARI 290 MM



In diesem Dezember wird RM Sotheby's mehr als 40 handverlesene Blue-Chip-Automobile bei seiner ersten Auktion im Petersen Automotive Museum (8. Dezember, Los Angeles) präsentieren. Das Star-Los, das geschätzte 22 bis 26 Millionen Dollar einbringen soll, ist ein Ferrari 290 MM Baujahr 1956 mit einer außergewöhnlichen Motorsport-Geschichte.

Von der Scuderia Ferrari für die Saisons 1956 und 1957 eingesetzt, wurde der Classiche-zertifizierte Ferrari 290 MM von einer erlesenen Auswahl an Werksfahrern wie Juan Manuel Fangio, Phil Hill, Peter Collins, Wolfgang von Trips und Olivier Gendebien, Eugenio Castellotti und später auch von Sir Stirling Moss gefahren, darunter waren die renommiertesten Rennveranstaltungen der Welt.

This December, RM Sotheby's will present more than 40 hand-selected, blue-chip automobiles at its first auction at The Petersen Automotive Museum (8. December, Los Angeles). Estimated to achieve \$22 million to \$26 million, the sale's star lot will be a 1956 Ferrari 290 MM with a significant motorsport pedigree.

Campaigned by Scuderia Ferrari for the 1956 and 1957 seasons, the fully matching-numbers, Ferrari Classiche-certified 290 MM was piloted by an amazing assortment of factory team drivers including Juan Manuel Fangio, Phil Hill, Peter Collins, Wolfgang von Trips, Olivier Gendebien, Eugenio Castellotti and later, Sir Stirling Moss, in some of the most prestigious race events in the world.



Der 290 MM wurde von Ferrari für die die World Sports Car Championship und die Mille Miglia 1956 entwickelt und damit die Vorherrschaft über die großen Rivalen Mercedes-Benz und Maserati zurückzuerobern. Für Enzo Ferrari war dies genauso wichtig, wie die Formel 1-Weltmeisterschaft zu gewinnen. Die Fahrwerksnummer 0628, die jetzt beim RM Sotheby's Petersen Museum Verkauf bereitgestellt wird, war das vierte und letzte Exemplar, das jemals gebaut wurde. Ausgestattet mit einem völlig neuen Antriebsstrang, bestehend aus dem Tipo 130 V-12, 3.490 ccm Motor, mit hochentwickelten Zylinderköpfen, Hochhub-Nockenwelle, größeren Ventilen, Doppelzündkerzen, 9:1 Kompressionsverhältnis und Dry Sump, gekoppelt mit der Tipo 520 Transaxle, war der 290 MM das Auto, das den Konstrukteurs-Titel zum dritten Mal zurück nach Maranello brachte. Der 290 MM mit Scaglietti-Karosserie ist eine beeindruckende, brutale und wunderschöne Maschine.

The 290 MM was developed by Ferrari to contest the 1956 World Sports Car Championship and the Mille Miglia, hence the MM initials, and to reclaim dominance over past and present competitor—Mercedes-Benz—and its great domestic rival, Maserati. For Enzo Ferrari, this was just as important as his efforts to win the Formula One World Championship. Chassis no. 0628, set for RM Sotheby's Petersen Museum sale, was the fourth and final example ever built. Equipped with an all-new powertrain, composed of the Tipo 130 V-12, 3,490 cc engine, with highly developed cylinder heads, high-lift camshaft, bigger valves, twin spark plugs, 9:1 compression ratio and dry sump, coupled with the Tipo 520 transaxle, the 290 MM was the car to bring the manufacturer title back to Maranello for the third time. Bodied by Scaglietti, the 290 MM is a truly impressive, brutal, and beautiful machine.



Die Rennhistorie des 290 MM spricht für das Team der Scuderia Ferrari – und für sich. Bei seinem Debüt in der Mille Miglia 1956 in 860 Monza Spezifikation, belegte Chassis-Nr. 0628 den 2. Gesamtrang mit der Nummer #551, gefahren von Peter Collins und Louis Klemantaski. Im selben Jahr fuhren Olivier Gendebien und Hans Hermann auf der Targa Florio in Sizilien auf Platz 4, während Umberto Maglioli mit dem Auto auf dem XVIII. Aosta-Gran San Bernardo Hillclimb, ebenfalls in Italien, den 2. Platz belegte. Der legendäre Fangio fuhr nur wenige Monate später damit den schwedischen Grand Prix. Im Jahr 1957 wurde das Auto vom Werk auf 290-mm-Spezifikation up-gegradet. Alfonso de Portago, Wolfgang von Trips und Eugenio Castellotti belegten den 3. Platz in der 1,000 km Buenos Aires und zwei Monate später ging das Auto mit Phil Hill und von Trips am Steuer in die 12 Stunden von Sebring.

In serving for the Scuderia Ferrari team, the racing history of this 290 MM speaks for itself. At its debut in the 1956 Mille Miglia in 860 Monza specifications, chassis no. 0628 finished 2nd overall while wearing number #551, piloted by Peter Collins and Louis Klemantaski. In the same year, Olivier Gendebien and Hans Hermann took the car to 4th at the Targa Florio in Sicily, while Umberto Maglioli finished in 2nd place with the car in the XVIII Aosta-Gran San Bernardo Hillclimb, also in Italy. The legendary Fangio raced the car in the Swedish Grand Prix just months later. Upgraded to 290 MM specifications by the factory in 1957, its remit outside Italy extended as Alfonso de Portago, Wolfgang von Trips and Eugenio Castellotti finished 3rd in the 1000km Buenos Aires, and two months later the car entered the 12 Hours of Sebring with Phil Hill and von Trips at the wheel.

Lesen Sie mehr | Read more
on [Luxury-Cars.TV](#)



LAMBORGHINI ESPADA 50Y

Für die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Espada holte Lamborghini den Espada 1976 aus dem Lamborghini-Museum in Sant'Agata Bolognese und nahm ihn auf eine Tour nach London.

During celebrations for the 50th anniversary of the Espada model, Lamborghini took the 1976 Espada owned by the Lamborghini Museum in Sant'Agata Bolognese on a tour to London.

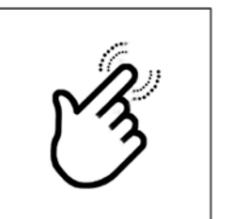




Erster Halt für den Series III, Chassis #9090 Espada war das historische Hauptquartier des Royal Automobile Club (RAC) in der Pall Mall, die 1897 gegründet wurde und als Wiege des englischen Automobils gilt. Ein Abendessen zum 50-jährigen Jubiläum wurde vom RAC für seine Mitglieder und die Gäste von Lamborghini organisiert. Dabei war der Espada in der berühmten Rotunde zu sehen: die Halle des Clubs, in der die wichtigsten Automobile der Geschichte ausgestellt wurden.

First stop for the Series III, chassis #9090 Espada was the historic headquarters of the Royal Automobile Club (RAC) in Pall Mall, founded in 1897 and considered the cradle of English motoring. A 50th anniversary celebration dinner was organized by the RAC for its members and Lamborghini guests, with the Espada on view in the famous Rotunda: the club's hall, where the most important automobiles in history have been displayed.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Luxury-Cars.TV**



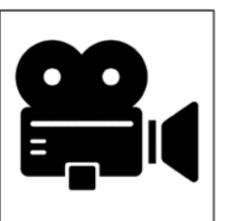
PORSCHE SOUND NIGHT

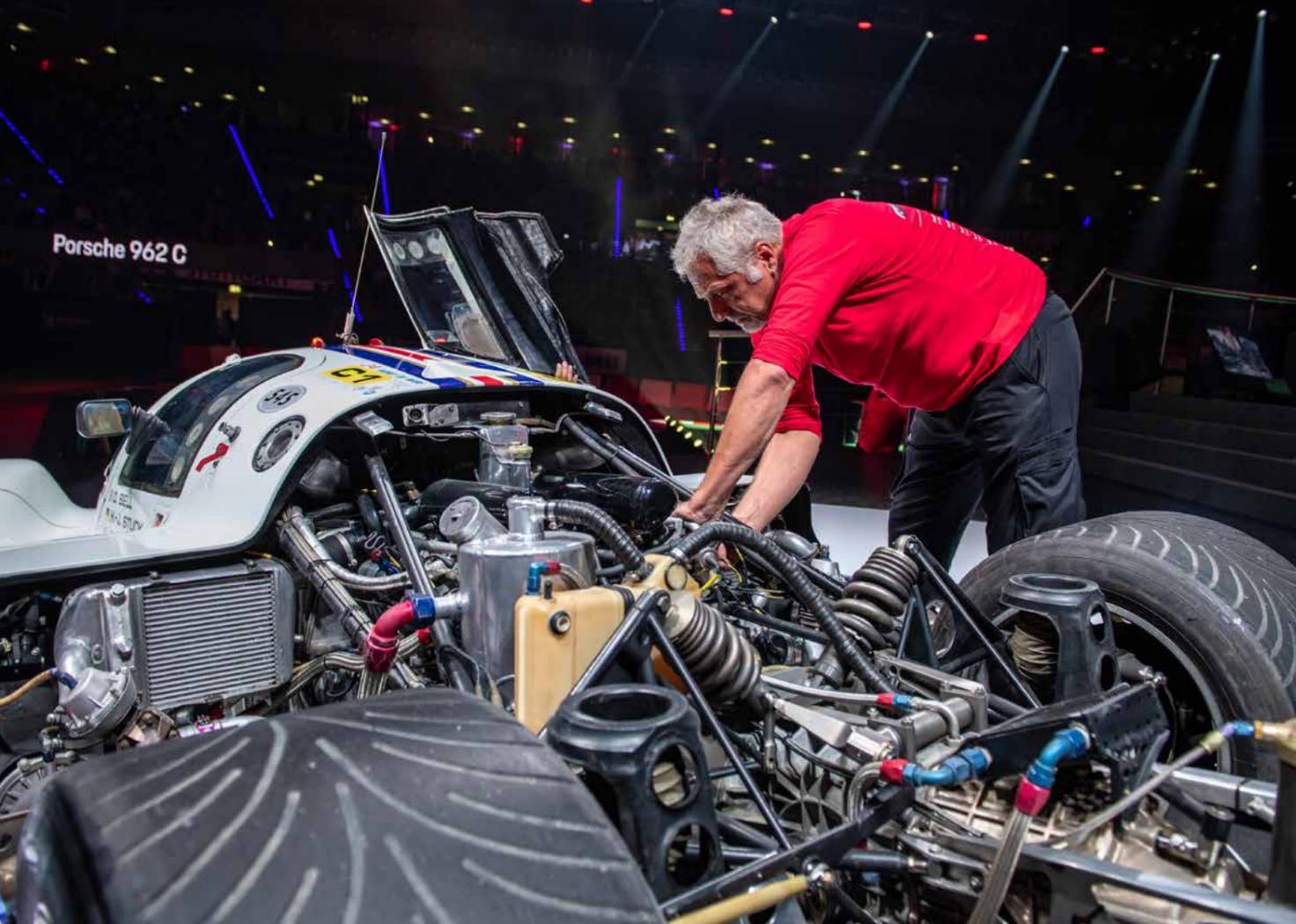


FOTOS: Servicetechnik via Youtube

Klicken Sie das
Symbol um das
Video zu sehen.

Tap the symbol to
see the video





Wie Geburtstag und Silvester für das Trommelfell zusammen: 13 vierrädrige Musikkünstler aus dem Porsche Museum bringen ungewohnten Sound in die Porsche Arena, pilotiert von ehemaligen und heutigen Rennfahrern sowie zahlreicher PS-Prominenz. Ehemalige Renningenieure und Zeitzeugen erinnern sich an die Rennerfolge zurück und zünden ein Feuerwerk automobiler Emotionen. Vor knapp 4.000 Zuhörerinnen und Zuhörer sind die Starts der meist ungedämpften Motoren die emotionalen Höhepunkte des Events. Anlässlich „70 Jahre Porsche Sportwagen“ fand die Sound Nacht in diesem Jahr in der Stuttgarter Porsche Arena statt. „Die Porsche Arena ist ganz genau der richtige Rahmen für das 70-jährige Jubiläum unserer Sportwagen“, betont Le Mans Sieger Marc Lieb. Den Auftakt des Abends bildet der 356 „Nr. 1“ Roadster aus dem Jahr 1948 - in die Arena eingefahren von Walter Röhrl, zweifacher Rallye-Weltmeister und einer der vielseitigsten Rennfahrer aller Zeiten. Herbert Linge, der in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag gefeiert hat, stellt Technik und Geschichte des ersten Sportwagens von Porsche vor.

Like birthday and New Year's Eve together for the eardrum: 13 four-wheeled music artists from the Porsche Museum bring unfamiliar sound to the Porsche Arena, piloted by former and current racers and numerous PS celebrities. Former race engineers and contemporary witnesses remember the racing successes and set off a firework of automotive emotions. In front of almost 4,000 listeners, the launches of the mostly undamped engines are the emotional highlights of the event. On the occasion of „70 Years of Porsche Sports Cars“, the Sound Night took place this year in the Stuttgart Porsche Arena. „The Porsche Arena is exactly the right setting for the 70th anniversary of our sports cars,“ stresses Le Mans winner Marc Lieb. The evening kicked off with the 356 „Nr. 1“ Roadster from 1948 - driven into the arena by Walter Röhrl, two-time World Rally Champion and one of the most versatile racing drivers of all time. Herbert Linge, who celebrated his 90th birthday this year, presents the technology and history of Porsche's first sports car.



Der zweite Star des Abends: Herbert Linge blickt gemeinsam mit Rennmotoren-Entwickler Valentin Schäffer auf die Historie des Porsche 804 Formel 1 zurück. Renn- und Testfahrer Lars Kern präsentiert den Boliden dem Publikum. „Die Kleinsten sind immer die Lautesten“, schmunzelt Valentin Schäffer.

The second star of the evening: Herbert Linge looks back together with racing engine developer Valentin Schäffer on the history of the Porsche 804 Formula 1. Racing and test driver Lars Kern presents the car to the public. „The little ones are always the loudest“, smiles Valentin Schäffer.

Lesen Sie mehr | Read more on Luxury-Cars.TV



BOTTEGA CONTICELLI VESPA



MOTORWORLD



Werden Sie Teil einer MOTORWORLD

Sie handeln mit Oldtimern und Sammlerfahrzeugen, suchen eine Werkstattfläche für Restaurierung und Reparatur von Automobilen, oder Flächen für Lifestyle-Shops, mobilitätsaffine Dienstleistungen, Gastronomie?

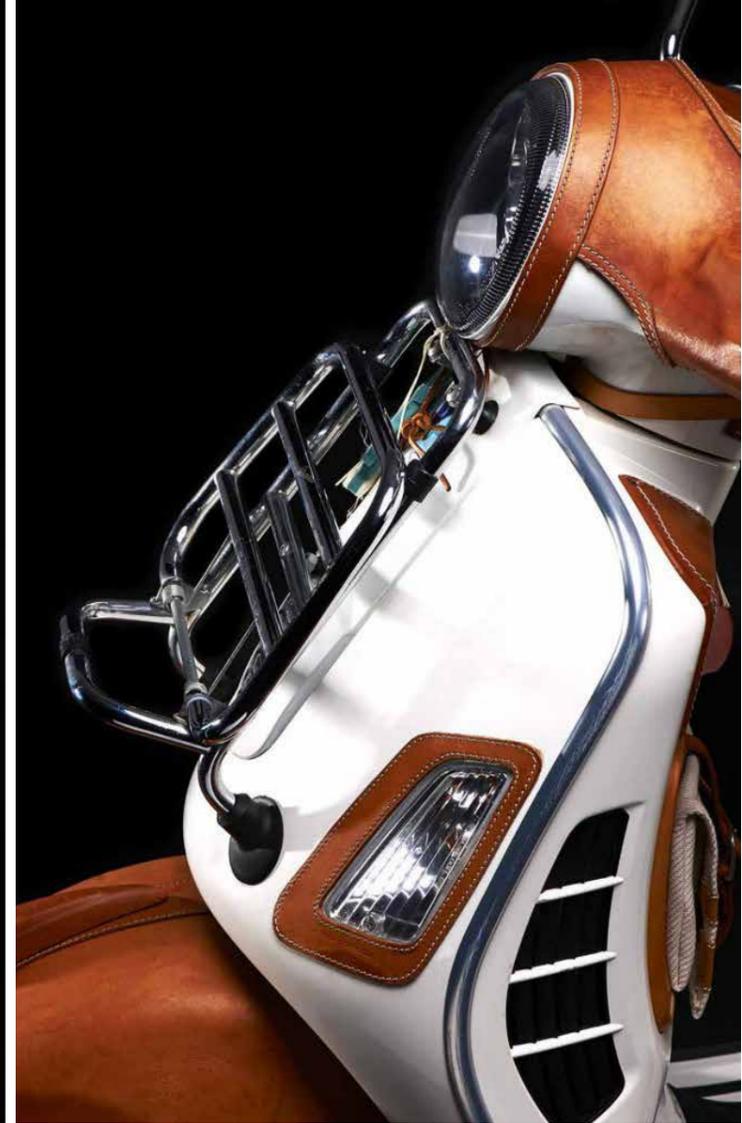
Dann sichern Sie sich jetzt die attraktivsten Flächen in den neuen Motorworld-Standorten:

MOTORWORLD Köln-Rheinland
MOTORWORLD München
MOTORWORLD Zeche Ewald-Ruhr
MOTORWORLD Mallorca

MOTORWORLD Manufaktur Berlin
MOTORWORLD Manufaktur Metzingen
MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim
Rhein-Main
MOTORWORLD Manufaktur Region Zürich

Erkunden Sie auf YouTube das erfolgreiche Konzept:

[Motorworld](#)



HANDEL & SERVICE: OLDTIMER
LUXUSFAHRZEUGE, SPORTWAGEN
MOTORRÄDER

FACH-WERKSTÄTTEN
SERVICE-BETRIEBE
SPEZIALISTEN

RESTAURANTS
BARS
LOUNGES

ENSTELLBOXEN

GLAS

MODE
ACCESSOIRES
& LIFESTYLE

DIENSTLEISTER
SERVICE-AGENTUREN

HANDELSFLÄCHEN
SHOPS

MOTORWORLD
RAUM FÜR MOBILE LEIDENSCHAFT

FAHRZEUGMARKT
SHOWROOMS

Die italienische Manufaktur Bottega Conticelli präsentierte auf der Homo Faber Messe in Venedig ihre neuesten Kreationen, Vespas mit einer ganz besonderen Lederkarosserie. Ganz im Stile der traditionellen Sattlerei und mit sehr hoher Detailverliebtheit wurden die Vespas mit Leder verkleidet. Das Leder verspricht über die Jahre hinweg eine interessante Patina. Natürlich wurde dafür gesorgt, dass das Leder wasserdicht ist und entsprechend mit Bienenwachs behandelt.

Die Messe „Homo Faber“ in Venedig fand im September statt und wurde durch die Michelangelo Foundation veranstaltet. Die Messe widmet sich dem traditionellen Handwerk und kleinen Manufakturen. Gezeigt werden meisterhafte Werke der Handwerkskunst, die es zu fördern gilt, wie z.B. Schmuck, handgefertigte Fahrräder oder feinste europäische Designkunst. Die Aussteller werden durch eine Jury ausgewählt.

The Italian manufactory Bottega Conticelli presented their latest creations, Vespas, with a very special leather body at the Homo Faber fair in Venice. In the style of the traditional saddlery and with a very high love of details, the Vespas were dressed in leather. The leather promises an interesting patina over the years. Of course, it was ensured that the leather is waterproof and treated accordingly with beeswax.

The „Homo Faber“ Fair in Venice took place in September and was organized by the Michelangelo Foundation. The fair is dedicated to traditional crafts and small factories. Shown are masterpieces of craftsmanship, which must be promoted, such as Jewelry, handmade bicycles or the finest European design art. The exhibitors are selected by a jury.

Lesen Sie mehr | Read more
on [Luxury-Cars.TV](#)



ÜBER 8000 BESUCHER BEIM
SAISONAUSKLANG IN BÖBLINGEN

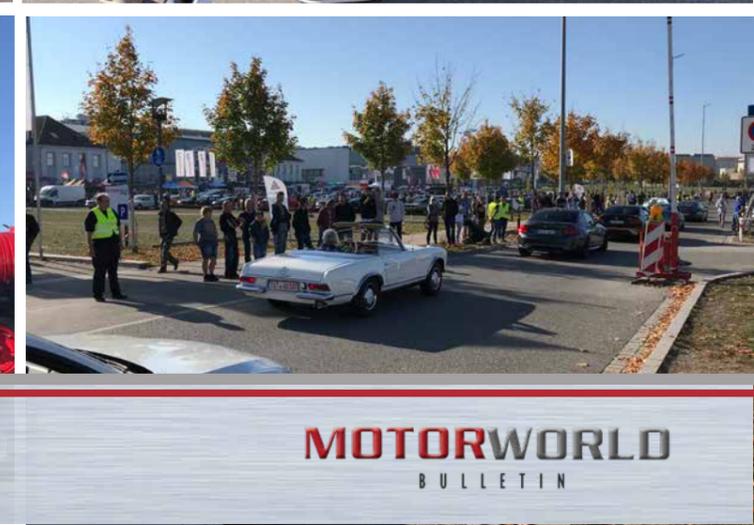
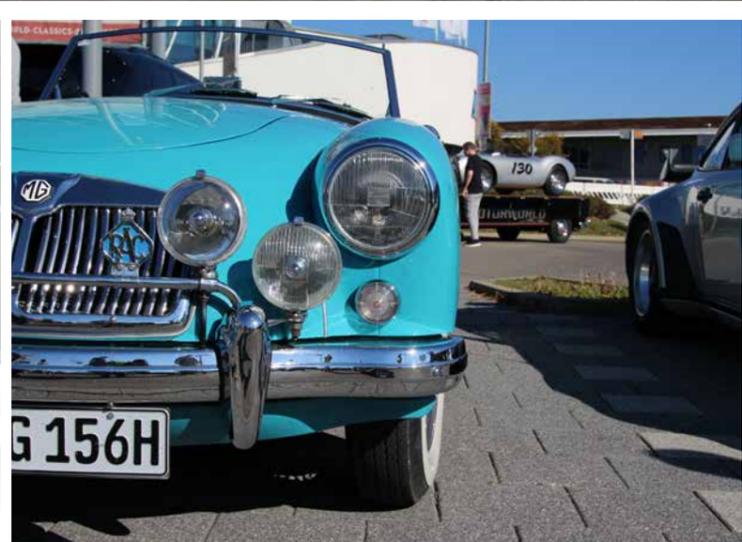
OVER 8000 VISITORS AT THE
SEASON FINALE IN BÖBLINGEN



Der Saisonabschluss in der Motorworld Region Stuttgart war ein voller Erfolg: Knapp 1.500 Fahrzeuge lockten mehr als 8.000 Besucher bei strahlendem Sonnenschein auf das Areal des ehemaligen Landesflughafens von Württemberg. An der Gedenkfahrt für verunglückte Motorradfahrer nahmen außerdem fast 200 Motorräder teil. Ein fulminanter Abschluss der Saison, der schon jetzt Lust auf mehr macht!

The season finale at Motorworld Region Stuttgart was an absolute success: Nearly 1,500 vehicles attracted more than 8,000 visitors in bright sunshine to the grounds of the former Württemberg state airport. Almost 200 motorcycles also took part on a commemorative ride for bikers killed in accidents. A brilliant end to the season that arouses a desire for more!



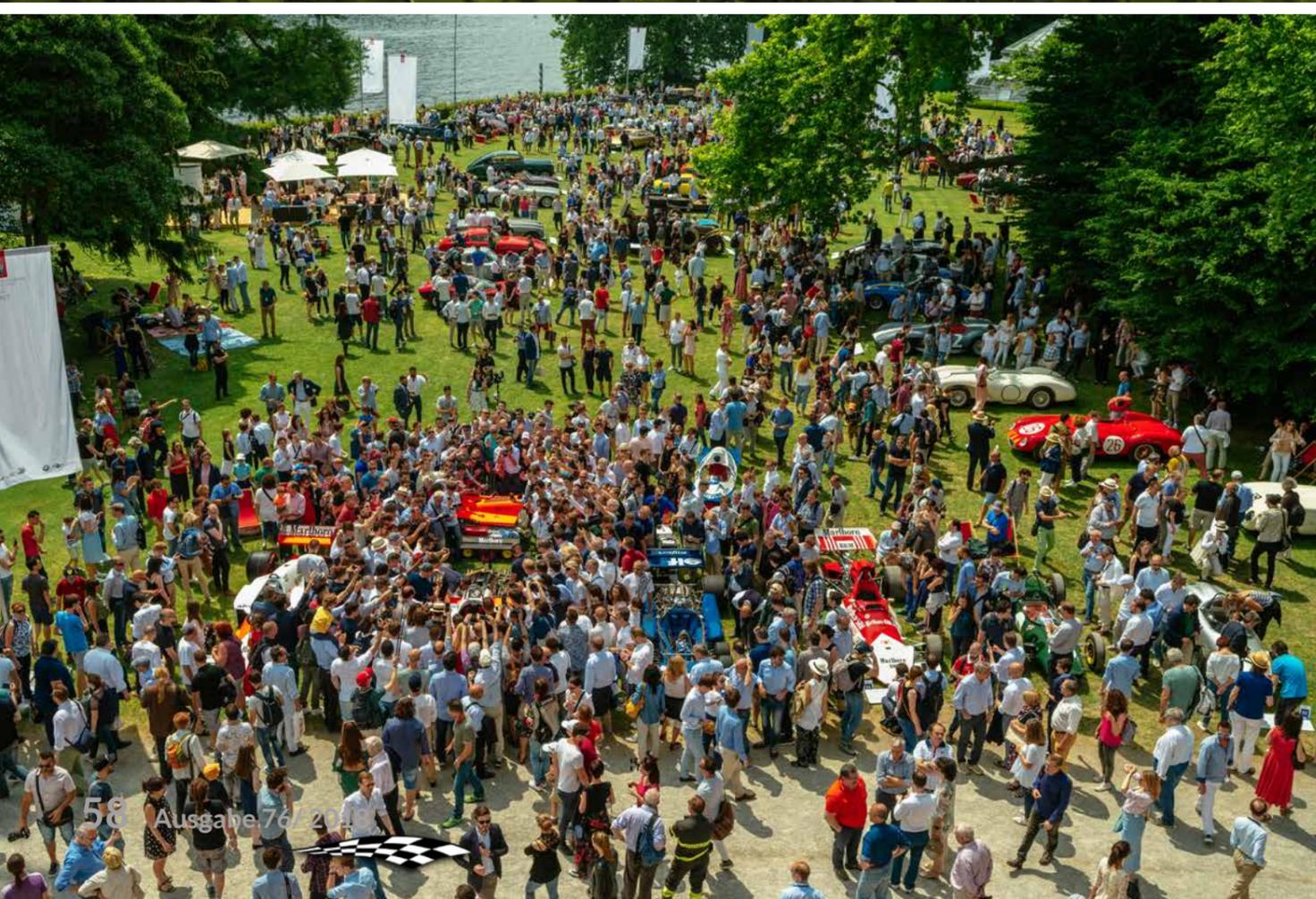


THE SYMPHONY OF ENGINES

BMW Group Classic und Grand Hotel Villa d'Este präsentieren vom 24. bis zum 26. Mai 2019 den weltweit exklusivsten und traditionsreichsten Schönheitswettbewerb für historische Automobile und Motorräder. Das Motto lautet: „The Symphony of Engines – 90 Years of the Concorso d'Eleganza Villa d'Este & BMW Automobiles“. Selecting Committee hat die ersten drei Wertungsklassen für klassische Automobile definiert und nimmt Nominierungen entgegen.

BMW Group Classic and the Grand Hotel Villa d'Este are presenting the world's most exclusive and traditional beauty contest for historic cars and motorcycles from 24th to 26th May 2019. The motto is: "The Symphony of Engines – 90 Years of the Concorso d'Eleganza Villa d'Este & BMW Automobiles". The Selecting Committee has defined the first three award classes for classic automobiles and is now accepting nominations





Mit „Sound of Silence“ lässt sich die Geräuschkulisse sicher nicht beschreiben, wenn die schönsten und exklusivsten Automobil-Klassiker am Comer See vorfahren.

Vom 24. bis zum 26. Mai 2019 kommt der Sound im norditalienischen Cernobbio aus den Endrohren der rund 50 für den Concorso d'Eleganza Villa d'Este nominierten Klassiker, die sich mit ihren optischen Vorzügen, aber auch mit ihren akustischen Reizen um die Gunst der Jury und des Publikums bewerben.

Der von der BMW Group Classic und dem Grand Hotel Villa d'Este gemeinsam veranstaltete Schönheitswettbewerb für historische Fahrzeuge steht diesmal unter dem Motto „The Symphony of Engines – 90 Years of the Concorso d'Eleganza Villa d'Este & BMW Automobiles“. 1929 feierten dieser Wettbewerb und das erste Serienautomobil von BMW – der 3/15 PS – Premiere.

Die Besucher der Jubiläums-Veranstaltung erwartet ein langes Wochenende voller spektakulärer Auftritte in den Parkanlagen der Villa d'Este und der benachbarten Villa Erba am Ufer des Comer Sees. Traditionell bietet der Concorso d'Eleganza Villa d'Este aber nicht nur die größten automobilen Hits der Fahrzeuggeschichte, sondern auch einen Ausblick auf die Mobilität von morgen. In der Klasse der Concept Cars und Prototypen rollt die automobilen Zukunft über den Laufsteg aus Kieselsteinen an der Villa d'Este.

The symphonious backdrop can certainly not be described as the "Sound of Silence" when the most beautiful and exclusive automobile classics parade on the shores of Lake Como. From 24th to 26th May 2019, the sound in Cernobbio, Northern Italy, will come out of the tailpipes of around 50 classic cars nominated for the Concorso d'Eleganza Villa d'Este. They will be competing for the favour of the Jury and the public spectators with their visual splendour and also their acoustic charms.

The beauty pageant for historic vehicles will once again be organised jointly by BMW Group Classic and the Grand Hotel Villa d'Este. This year's motto: "The Symphony of Engines – 90 Years of the Concorso d'Eleganza Villa d'Este & BMW Automobiles". 1929 saw the premiere of this competition and the launch of the first series automobile from BMW – the 3 /15 PS.

The visitors to the anniversary event can look forward to an extended weekend packed with spectacular performances in the parkland of Villa d'Este and neighbouring Villa Erba on the shores of Lake Como. However, the Concorso d'Eleganza Villa d'Este presents not only the greatest hits in automobile history but also a glimpse of mobility in the future. The class of Concept Cars and Prototypes will feature the automobiles of the future rolling across the gravel catwalk at Villa d'Este.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Luxury-Cars.TV**



AUCTION RECORD

Hudson Liebhaber aus der ganzen Welt kamen Anfang August in die US Amerikanische Kleinstadt Shipshewana / Indiana, um dort an der Auktion des Auktionshauses Worldwide Auctioneers teilzunehmen. Versteigert wurde die Sammlung von Eldon und Esta Hosteler. Das Ehepaar sammelte seit 1983 Hudson Fahrzeuge und baute ein kleines Museum auf. Nach dem Tod von Eldon Hosteler 2016, wurde das Museum an die Stadt vererbt. 2017 verstarb auch Esta Hosteler und die Finanzierung des Museums war nicht mehr aufrecht zu erhalten. Daher ließ die Stadt Shipshewana das Hudson Museum versteigern.

Hudson collectors from around the world came to the US American town of Shipshewana / Indiana in early August, to attend the auction held by the auction house Worldwide Auctioneers. The collection of Eldon and Esta Hosteler was auctioned. The couple collected Hudson vehicles since 1983 and had built up a small museum. After the death of Eldon Hosteler 2016, the museum was inherited to the city. Esta Hosteler also died in 2017 and the museum was no longer financially viable. Therefore, the city Shipshewana auctioned the Hudson Museum.





Rund zweihundert Hudson Enthusiasten kamen, um an der Versteigerung der Hudson Raritäten teilzunehmen. Ein absolutes Highlight in der Sammlung war der letzte bekannte Hudson Hornet 6 Werksrennwagen „Fabulous Hudson Hornet“ NASCAR von Herb Thomas, Baujahr 1952. Der Twin-H-Power getriebene Hudson erreichte eine absolute Rekordsumme von 1.265 Millionen Dollar und war damit der erste Hudson weltweit, der in einer Auktion einen Verkaufspreis von über eine Millionen Dollar erreichte.

Aber auch weitere Fahrzeuge erreichten neue Rekordzahlen. So auch der Hudson Italia, Baujahr 1955, der mit 682.000 Dollar den Besitzer wechselte.

TOP 10 Verkäufe:

1. 1952 Hudson Hornet 6 Twin-H Herb Thomas NASCAR racer, \$1,265,000
2. 1955 Hudson Italia, \$682,000
3. 1937 Railton Special limousine, \$462,000
4. 1918 Hudson Series O town car by Murphy, \$313,500
5. 1928 Hudson Super Six Series O convertible sedan, \$214,500
6. 1927 Hudson Super Six supercharged sports tourer, \$220,000
7. 1917 Hudson Shaw Special racing car, \$187,000
8. 1952 Hudson Hornet 6 NASCAR re-creation, \$165,000
9. 1936 Hudson Deluxe Eight convertible coupe, \$162,250
10. 1934 Hudson Series LU Deluxe convertible coupe, \$156,750



Around two hundred Hudson enthusiasts came to participate in the auction of Hudson rarities. An absolute highlight in the collection was the last known Hudson Hornet 6 factory race car „Fabulous Hudson Hornet“ NASCAR by Herb Thomas, built in 1952. The Twin-H-Power powered Hudson reached a record \$ 1,265 million, making it the first Hudson in the world who had an auction for over \$ 1 million.

But other vehicles reached new record numbers. So also the Hudson Italia, built in 1955, which changed hands with 682,000 dollars.

TOP 10 Sales

1. 1952 Hudson Hornet 6 Twin-H Herb Thomas NASCAR racer, \$1,265,000
2. 1955 Hudson Italia, \$682,000
3. 1937 Railton Special limousine, \$462,000
4. 1918 Hudson Series O town car by Murphy, \$313,500
5. 1928 Hudson Super Six Series O convertible sedan, \$214,500
6. 1927 Hudson Super Six supercharged sports tourer, \$220,000
7. 1917 Hudson Shaw Special racing car, \$187,000
8. 1952 Hudson Hornet 6 NASCAR re-creation, \$165,000
9. 1936 Hudson Deluxe Eight convertible coupe, \$162,250
10. 1934 Hudson Series LU Deluxe convertible coupe, \$156,750





JÜRGEN LEWANDOWSKI'S BÜCHERECKE

LEGENDE LAND CRUISER

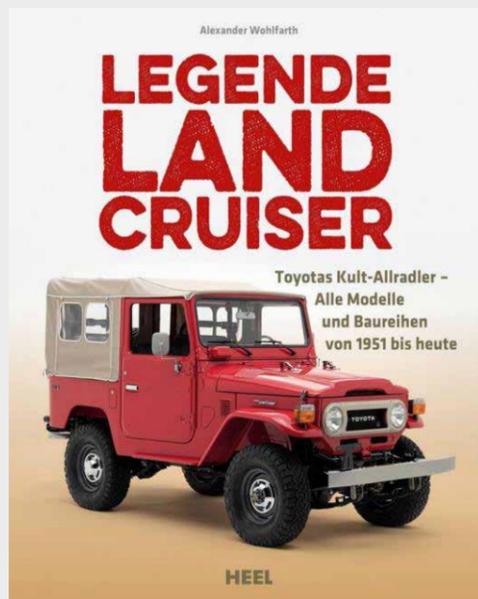
Was für ein wunderbarer Werbespruch: „Gets you there ... gets you back“. So titelte 1969 eine Anzeige für den Toyota Land Cruiser die Stärken dieses nahezu unverwüstlichen Offroaders: „Er bringt Dich überall hin ... und anschließend auch wieder nach Hause“. Das ist der Kern der Land Cruiser-Legende: Er bringt Fahrer und Fahrerin von A nach B – unaufgeregt, solide, zuverlässig und völlig ungeachtet dessen, was auch immer zwischen A und B liegen mag. Und so wundert man sich auch nicht, dass ganz frühe Land Cruiser-Modelle aus den 50er Jahren heute in den USA bei Versteigerungen beachtliche Summen erzielen. Sie gelten einfach als unzerstörbar.

Alexander Wohlfarth hat sich der Geschichte dieser unzerstörbaren Offroaders angenommen und sich mit allen Baureihen und allen Modellvarianten des Toyota Land Cruiser von den Anfängen im Jahr 1950 bis heute erneut angenommen. Und so bietet diese dritte Auflage dieses Standardwerks erweitert und aktualisiert den Überblick über alle Baureihen und

Modellvarianten. Gewürzt mit allerlei Anekdoten und Hintergrundstories wird hier die Geschichte des Land Cruisers locker und leicht erzählt, für die nötigen Informationen sorgt eine klare Struktur, übersichtliche Tabellen, viele Bilder und Grafiken. Und wem die 256 Seiten nicht genügen, der kann sich das beigelegte großformatige Plakat mit der kompletten Historie der Land Cruiser-Modellreihen an die Wand hängen.

Die Meinung des Verlags: „Wenn Sie nach der Lektüre dieses Buches endgültig vom Land Cruiser-Virus infiziert sind: Sagen Sie nicht, wir hätten Sie nicht gewarnt“.

Alexander Wohlfarth, Legende Land Cruiser, Heel-Verlag, 39,95 Euro.

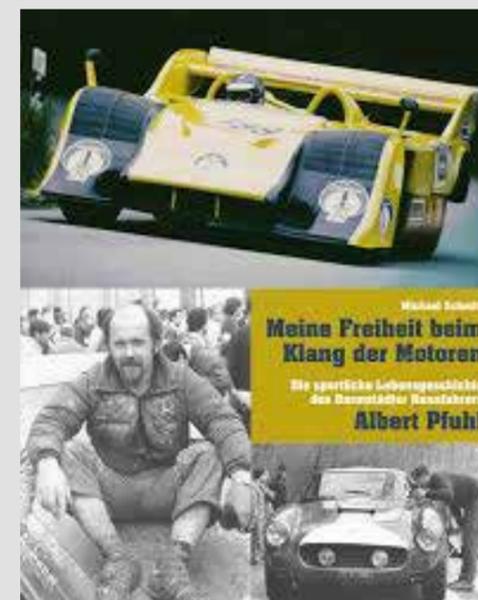


FREIHEIT BEIM KLANG DER MOTOREN

Wer diese Seite intensiver verfolgt, hat wahrscheinlich erkannt, dass das Herz des Autors an den Büchern hängt, die sich mit besonderen Fahrzeugen, mit außergewöhnlichen Menschen beschäftigen. Es dürfen gerne Themen sein, die sich nahezu vergessen Geschichten widmen – denn nur so werden diese Geschichten vor dem Vergessen gerettet. Einer dieser Männer, der Geschichten rettet, ist Michael Schmitt, der bereits das preisgekrönte Buch über die Krähberg-Rennen von 1911 bis 1993 geschrieben hat.

Und nun hat Schmitt die Erinnerungen des Darmstädter Rennfahrers Albert Pfuhl verfasst – und sich dabei mit einem Privatier beschäftigt, der – so der Journalist Rainer Braun – „den Motorsport stets mit jener fast unverschämten Lockerheit lebte, die bei jedem Ehrgeizling Kopfschütteln auslöste und stets nur dort fuhr, wo es ihm gefiel.“ Dass führte dazu, dass Pfuhl zwischen 1953 und 1985 in mehr als 70 Ländern Motorradrennen, Rallyes und Autorennen bestritt. Pfuhl dazu: „Das sind Erlebnisse, die schwerer wiegen als alle Titel.“

Und er bewegte in dieser Zeit edelste PS-Geräte: Vom Ferrari 250 GT SWB über Porsche Carrera 6, 908 und 917 bis hin zu allen AMG-Varianten vom 280 SE bis zum 450 SLC mit denen es weltweit an Langstrecken-Rallyes teilnahm. Ein faszinierendes Buch aus Zeiten, die heute nicht mehr vorstellbar sind. In kleinster Stückzahl zu einem mehr als fairen Preis gedruckt – da muss man zugreifen.



Michael Schmitt, Meine Freiheit beim Klang der Motoren, Die Lebensgeschichte des Rennfahrers Albert Pfuhl, Verlag Michael Schmitt, 25,- Euro.

Zu bestellen über:
Michael Schmitt
Friedhofsweg 4
64760 Oberzent - Beerfelden
michael.schmitt3@gmx.net



SAMOTRACIA BIKE





Der italienische Designer Mario Trimarchi hat sich einem generationsübergreifenden Projekt gewidmet, einem Motorrad, das komplett mit Kupfer verkleidet ist. Das Ziel des Projektes ist es, dass das Motorrad in etwa 100 Jahren eine völlig andere Wahrnehmung findet, da die Außenhaut komplett oxidiert und grün angelaufen sein wird.

Das Projekt erhielt den Namen „Samotracia“ und wurde für die italienische Design Firma De Castelli entworfen. Dabei konzentrierte sich Trimarchi weniger auf die Technik des Motorrads. Diese ist komplett unter der Außenhaut versteckt. Die Form lehnt sich vielmehr an die Aerodynamik an. Der Designer will mit der Form eine Illustration der Geschwindigkeit darstellen. Es soll wirken, als ob es auch im Stand schnell unterwegs ist.

The Italian designer Mario Trimarchi has dedicated himself to a cross-generational project, a motorcycle that is completely clad in copper. The goal of the project is that the bike will find a completely different perception in about 100 years, because the outer skin will be completely oxidized and green.

The project was named „Samotracia“ and was designed for the Italian design company De Castelli. Trimarchi focused less on the technology of the motorcycle. This is completely hidden under the outer skin. The shape is based rather on the aerodynamics. The designer wants to use the form to represent an illustration of speed. It should look as if it is also fast in the state.

WILLYS

STEVE McQUEEN
WILLYS

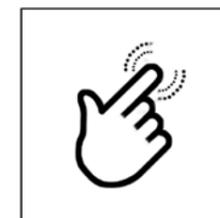




Zu Beginn des Jahres 1940 hatte das Kriegsministerium der Vereinigten Staaten festgestellt, dass es ein leichtes Geländefahrzeug mit Allradantrieb als Aufklärungsfahrzeug brauchte, und war darauf bedacht, einen rechtzeitig für den Eintritt der USA in dem II. Weltkrieg zu bekommen. Die U.S. Army holte Vorschläge von inländischen Autoherstellern ein, um Ersatz für ihre vorhandenen, alternen, schwach motorisierten Kraftfahrzeuge, hauptsächlich Motorräder mit Seitenwagen, und Ford T-Models, zu erhalten. Wissend um die Notwendigkeit, Standardspezifikationen zu erstellen, formulierte die Army ihre Bedürfnisse am 11. Juli 1940 und reichte sie bei 135 US-Automobilherstellern ein. Es ist eine historische Tatsache, dass letztlich nur zwei Hersteller erfolgreich waren, Willys Overland Motors mit ihrem MB (US Viertel-Tonnen-Armee-LKW) und später Ford mit seinem GPW (in der Produktion als GP bezeichnet).

In early 1940, the United States Department of War had determined it needed a light, cross-country, four-wheel drive, reconnaissance vehicle and was anxious to have one in time for, what may possibly turn out to be, America's entry into World War II in Europe. The U.S. Army solicited proposals from domestic car manufacturers for a replacement for its existing, ageing, light motor vehicles, mainly motorcycles and sidecars, and some Ford Model Ts. Recognizing the need to create standard specifications, the Army formalised its requirements on July 11, 1940, and submitted them to 135 U.S. automotive manufacturers. It's a matter of history that ultimately two manufacturers were successful, Willys Overland Motors with their MB (US quarter-ton Army truck) and later, Ford with their GPW (in production designated GP).

Lesen Sie mehr | Read more
on **Luxury-Cars.TV**



Flächen in der MOTORWORLD Köln zu vermieten

Glasboxen

Werden Sie Teil der MOTORWORLD Köln und mieten Sie für Ihr Fahrzeug eine Glaseinstellbox in der Michael Schumacher Halle.

Büroflächen

Im Obergeschoss in der Größenordnung von ca. 21,0 qm bis zu ca. 297,0 qm

Gastronomiefläche

Fläche von ca. 295,0 qm im Erdgeschoss mit direkt angrenzender Außenterrasse

Handelsflächen

Nur noch wenige Handelsflächen von bis zu ca. 180,0 qm und Shopflächen von ca. 30,0 qm

Bitte rufen Sie uns in der MOTORWORLD Köln an, gerne informieren wir Sie über die Details.

Ihre Ansprechpartnerin:

Jutta Müllers. Tel. +49 (0)221 27 78 80-11, muellers@motorworld.de

ROLLS ROYCE FABERGÉ

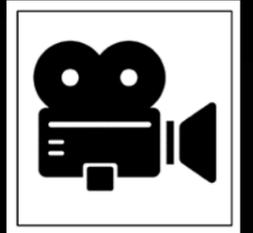
Sie zählen zu den wertvollsten und begehrtesten Objekten, die je hergestellt wurden: Fabergé-Eier. Bis 1917 entstanden nur 50 kaiserliche Exemplare. Nun wurde ein neues Fabergé-Ei kreiert. Zwei der renommiertesten Luxushäuser der Welt, Rolls-Royce Motor Cars und Fabergé, schufen ein einzigartiges Kunstobjekt: das Fabergé-Ei „Spirit of Ecstasy“. Es wurde von den Rolls-Royce Designern Stefan Monro und Alex Innes gemeinsam mit Fabergé-Chefdesignerin Liisa Talgren entworfen und unter der Leitung von Fabergé-Werkmeister Paul Jones realisiert. Das Fabergé-Ei „Spirit of Ecstasy“ ist für einen Sammler beider Marken bestimmt.

They are some of the most valuable and coveted objects ever to have been made: Fabergé eggs. Until 1917, only 50 Imperial Eggs were completed. Now, in a contemporary fashion, a new Fabergé Egg has been created. Two of the world's most esteemed houses of luxury have created one unique objet d'art, the 'Spirit of Ecstasy' Fabergé Egg. The design, conceived by Rolls-Royce Designers Stefan Monro and Alex Innes and rendered by Fabergé Lead Designer Liisa Tallgren, has been brought to life by Fabergé workmaster Paul Jones. The Fabergé egg „Spirit of Ecstasy“ is intended for a collector of both brands.



Klicken Sie das Symbol um das Video zu sehen.

Tap the symbol to see the video





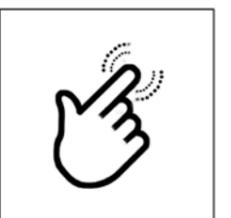
Das Ei verbindet die Spirit of Ecstasy – die Muse, die jedes Rolls-Royce Automobil seit über einem Jahrhundert ziert – mit der charakteristischen Gestalt eines Fabergé-Eis, Höhepunkt ornamentaler Kunst. Das Meisterwerk spiegelt die außerordentliche Liebe zum Detail und die handwerkliche Perfektion wider, für die beide Marken berühmt sind.

Torsten Müller-Ötvös, CEO Rolls-Royce Motor Cars, erläuterte: „Das Kunstwerk entstand aus dem Wunsch heraus, die Bespoke Personalisierung weiter voranzutreiben. Als Antwort auf die Suche unserer Kunden nach einzigartigen Gegenständen entwarf ein Designer von Rolls-Royce das Ei und entfachte damit eine Faszination. Ohne Zweifel wird es zu einem der sammelwürdigsten Gegenstände der modernen Zeit werden.“

The Egg connects the elements of the Spirit of Ecstasy, the illustrious muse that has guided each Rolls-Royce motor car for over a century, and the form of a Fabergé Egg, the pinnacle of ornamental expression. The masterpiece reflects the extraordinary attention to detail and the consummate craftsmanship for which both brands are renowned to this day.

Torsten Müller-Ötvös, Chief Executive Officer, Rolls-Royce Motor Cars, commented, "The Spirit of Ecstasy' Fabergé Egg was born from an intrinsic desire to further the realms of Bespoke personalisation. Responding to the continuing demands of patrons in search of unique and cherished possessions, a designer at the House of Rolls-Royce sketched an Egg, igniting a fascination that will undoubtedly become one of the most collectable items of modern times."

**Lesen Sie mehr | Read more
on [Luxury-Cars.TV](#)**



MOTORWORLD

G R O U P




Seit 2009

REGION STUTT GART



Eröffnung 2019

MÜNCHEN



Seit Juni 2018

KÖLN | RHEINLAND

coming soon...



ZECH E EWALD | RUHR



KRESSBRONN | BODENSEE



MALLORCA



METZINGEN



RÜSSELSHEIM | RHEIN-MAIN



BERLIN



REGION ZÜRICH

MESSEN & EVENTS



Oldtimer Veranstaltung

Duisburg

HISTORICAR

www.motorworld-historicar.de



Oldtimer Messe

Friedrichshafen
10. - 12. Mai 2019

CLASSICS BODENSEE

www.motorworld-classics-bodensee.de



Oldtimer Veranstaltung

OLDTIMERTAGE FÜRSTENTAGE

www.motorworld-oldtimertage.de



Oldtimer Messe

CLASSICS BERLIN

www.motorworld-classics.de

Raum für mobile Leidenschaft.



www.motorworld.de